

vom Himmelreich

Der Gemeindebrief aus Otterndorf
2 - 2025 | Juni bis August 2025



Der Lautenspielerengel am Orgelprospekt ©RoKrause

**Abschied von Pastor
Thorsten Niehus**
Seite 3-5

625 Jahre Stadt Otterndorf
Seite 9

**Musikalische Erlebnisse
in unserer Kirche**
Seite 27-29

Kirchenbüro

Öffnungszeiten:

Dienstag und Donnerstag 15-17 Uhr
Freitag 10-12 Uhr

Pfarramtsekretärin

Barbara Freudenberg

Himmelreich 2, 21762 Otterndorf,
Tel: 04751-3935 Fax: 04751-6666
kirchenbuero@kirche-otterndorf.de

- **Friedhofswart Uwe Blohm**
Montag 11-12 Uhr
04751-999 69 54 und 0162-9336202
- **Küster Lutz Andreasson**
0170-8328993

Kirchenvorstand

- **Vorsitzende Silke Becker**
Tel.: 0152-29557155
kv-silke-becker@web.de

Pfarramt

- **Pastorin Franziska May**
Himmelreich 4, 21762 Otterndorf
Tel. 04751-9995450
01523-4273920
franziska.may@evlka.de
- **Pastor Thorsten Niehus**
ab 1. Juli im Ruhestand

Telefonseelsorge: 0800/1110111
Diakonie Cuxland
Hospizgruppe Land Hadeln e.V.

Unsere Gemeinde im Internet:
www.kirche-otterndorf.de
über 25 000 Besucher im Jahr

Kirchenmusik

- **Kreiskantor Kai Rudl**
Feldweg 7, 21781 Cadenberge
Tel.: 04777- 84 17
kai.rudl@onlinehome.de

Kindertagesstätte St. Severi

- **Leiterin Farina Mangels**
Mittelweg 4a, 21762 Otterndorf
Tel. 04751-69 37
kiga@kirche-otterndorf.de

Kinder- und Jugendarbeit

- **Regionaldiakon Henning Elbers**
Himmelreich 5, 21762 Otterndorf
04751-99 92 31 und 0152-05449082
diakon-elbers@gmx.de

Kirchenkreis

- **Superintendentin im Kirchenkreis Cuxhaven-Hadeln Kerstin Tiemann**
04751/9781846
- **Ephoralsekretärin Annette Brüggemann** (montags)
Inga Dürksen (dienstags bis freitags)
04751/9781844
Sup.Cuxhaven-Hadeln@evlka.de

kostenlos Tag und Nacht
Adresse und Termine siehe Seite 10-11
Cuxhavener Straße 3A, Otterndorf
Di + Do 10 -12 Uhr, Tel.: 04751-900190

Impressum:

vom Himmelreich - Der Gemeindebrief der evangelisch-lutherischen Sankt-Severi Kirchengemeinde Otterndorf herausgegeben vom Kirchenvorstand.

Verantwortlich im Sinne des Presserechts: Reinhard Krause und die Unterzeichnenden.
E-Mail: reinkrause@t-online.de Zusammenstellung und Gestaltung: Rosemarie Krause

Druck: Druckerei Hottendorff, Otterndorf

Auflage: 3830 Exemplare

Redaktionsschluss der nächsten Ausgabe: 18. August 2025

Liebe Leserin, lieber Leser,

„Alles hat seine Zeit“ lautet ein mir wichtiger Satz aus dem Buch Prediger Salomo der Bibel.

Alles hat seine Zeit. Manchmal denke ich darüber nach, was dem Engel durch den Kopf gehen könnte, der auf der Orgel mit einer Laute in der Hand auf die Gemeinde guckt und alles sieht, was in der St. Severi-Kirche passiert.

Er guckt schon viele Jahre auf uns. Aber er hat es erlebt, dass selbst Engel nicht ewig an ihrem Platz sind und ihrer Aufgabe nachgehen können. Fünf Jahre ist es her, dass die Kirche geschlossen wurde, um dem Virus Einhalt zu gebieten. Dann wurde die Orgel für fast drei Jahre abgebaut und restauriert. Und die Kirche ausgeräumt und saniert. Bis dann im vergangenen Jahr auch der Engel wieder kam. Abgesehen von diesen wenigen Jahren schaut der Engel seit 1742 auf unsere Vorfahren und auf uns. Darauf, was wir alles machen, was wir alles nicht machen, was uns gelingt und was wir alles in den Sand setzen. Was wir alles tun, um großartigen Eindruck zu hinterlassen und was wir alles tun, ohne dass jemand darauf achtet, und was vielleicht genauso wichtig ist.

Er sieht unsere Gottesdienste, er sieht die großartigen Konzerte, die es in unserer Kirche gibt. Er hört zu, wenn die Orgel spielt. Wie die Zeiten sich ändern und auf einmal alles anders klingt.

Er sieht die Menschen, die in die Kirche hereinkommen. Er sieht unseren Küster, wie er sich um den Raum kümmert, die Einsamen, die in der Ecke stillsitzen und sich einen Augenblick besinnen. Er sieht die Touristen, die Schaulustigen, die Kir-

chenfreunde und -freundinnen. Er sieht die Kirchenwächterinnen und -wächter. Und er sieht die Konfirmandinnen und Konfirmanden, die Braven und die, die Quatsch machen. Er sieht die Pastoren, die Pastorinnen und die vielen anderen, die Gottesdienst feiern und gestalten, die sich bemühen, alles gut zu machen. Manchmal gelingt es ihnen, manchmal gelingt es gar nicht. Der Engel hört bisweilen hohle Worte und all die klugen und erbaulichen Sätze, aber auch das hat seine Zeit, nichts ist auf Dauer.

Was wird uns der Engel raten? Wie sollen wir damit umgehen, wie sollen wir Menschen damit umgehen? Vielleicht so, dass wir gnädig sind mit uns und anderen. Manchmal setzen wir einfach Sachen in den Sand, und das ist so. Alles hat seine Zeit, und das Misslungene wie das Großartige, was uns gelegentlich gelingt, selbst das ist nicht etwas für die Ewigkeit.

Aber es hat seine Zeit. In dieser Zeit, diesen Momenten hat es vielleicht etwas verändert und vielleicht sogar etwas hinterlassen: einen wichtigen Moment eines Lebens. Für diese Zeit, diesen Moment war das mal nötig und gut, was da geschehen ist.



Der Engel (s.a. Titelbild)

Das ist manchmal nur ein Händedruck, manchmal nur ein freundlicher Blick. Manchmal ein gutes Wort. Oder es ist vielleicht auch etwas Großes wie die wiederhergerichtete Orgel, wo der Engel seinen Platz hat und die jetzt nicht nur beeindruckend aussieht, sondern auch klingt.

Alles das hat seine Zeit. Das ist auch gut so. Doch wir spüren auch, es ist noch was anderes in uns. Es ist die Sehnsucht nach Ewigkeit, dass wir aus dieser Zeit herauskommen, erheben, dass da noch etwas

sein muss, dass wir etwas mit uns nehmen, was bleibt – über die Zeit, über Momente hinaus.

Alles hat seine Zeit. Wie sagt es der Prediger Salomo auch noch: „Gott hat alles schön gemacht zu seiner Zeit, auch hat er die Ewigkeit in ihr Herz gelegt; nur dass der Mensch nicht ergründen

Ein Abschied

Liebe Leserin, lieber Leser,

Sie haben es vielleicht schon erfahren, dass ich aus gesundheitlichen Gründen in den Ruhestand versetzt werde. Mir fällt das nicht leicht, weil ich sehr gerne Pastor in Otterndorf und für Osterbruch bin.

Gemeinsam mit meinem Kollegen Ludwig Feltrup, den Kirchenvorstandsmitgliedern und den haupt- und ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern haben wir über 12 Jahre in guten und schweren Zeiten christliche Gemeinde gelebt und gefeiert.

Ich denke an:

- Gottesdienste, Gemeindefeste, Ausstellungen
- Kindergarten-Gottesdienste, gemeinsame Laternenumzüge seit 2017 für die ganze Stadt, Schulanfänger-Gottesdienste, Konfirmationen, Jubiläumsfeiern in der Friedhofskapelle, Orgel und Wein, Gemeindefahrten, den Ausflug mit pflegenden Angehörigen, ...

- Erinnerung an teilweise verdrängte Opfer von Krieg und Gewaltherrschaft und andere geschichtliche Ereignisse in Otterndorf

- Gemeinde ohne Kirche wg. Corona und später wg. der langen Renovierungsarbeiten. Die gelungene Orgelrestaurierung in der gründlich sanierten St. Severi-Kirche.

kann das Werk, das Gott tut, weder Anfang noch Ende. Da merkte ich, dass es nichts Besseres dabei gibt als fröhlich sein und sich gütlich tun in seinem Leben. Denn ein Mensch, der da isst und trinkt und hat guten Mut bei all seinem Mühen, das ist eine Gabe Gottes.“

Herzliche Grüße
Ihr Pastor Thorsten Niehus

- Gottesdienste und Feste für die Dorfgemeinschaft in Osterbruch in der gepflegten und Stück für Stück renovierten St. Petri-Kirche.

- Ungezählte persönliche Begegnungen im Alltag und an den Wendepunkten des Lebens.

Ich blicke voller Dankbarkeit auf die Zeit, in der wir gemeinsam viele Herausforderungen gemeistert, den Glauben an Jesus Christus gefeiert und, mit Gottes Hilfe, Frieden in unseren Gemeinden gestiftet haben.

Doch nun ist, früher als geplant, nach langer Krankheit die Zeit des Abschieds für mich gekommen. Ich freue mich, aus diesem Anlass noch einmal **Gottesdienst** feiern zu dürfen. Und ich lade Sie herzlich dazu ein, mitzufeiern: **Am Samstag, 21. Juni, 15 Uhr in der St. Severi-Kirche.**

Danach werden meine Frau und ich, voraussichtlich im Spätherbst, in unser eigenes Haus in Otterndorf ziehen, um im liebevoll erhaltenen Land Hadeln und auf Reisen den Ruhestand zu genießen.

Bleiben Sie behütet!

Ihr Pastor Thorsten Niehus



Foto © privat

Abschied nehmen – und Danke sagen

Mittlerweile habe ich fünf Pastorinnen und Pastoren als Gemeindeglied und die meiste Zeit auch als Mitglied des Kirchenvorstands „überlebt“. Auch wenn die Bedeutung der Kirche nachlässt und viele keine Mitglieder der Kirchengemeinde sind: Immer noch stehen Pastorinnen und Pastoren in einer wichtigen Position unter den Bewohnern der Stadt Otterndorf und inzwischen auch in den Gemeinden Neuenkirchen und Osterbruch. Taufen, Angebote der Kindertagesstätte, Erlebnisse in der Grundschulzeit wie die Einschulungsfeier oder jetzt gerade die Orgelentdeckertage, die erlebnisreiche Zeit des Konfirmandenunterrichts, die Konfirmationen, auch noch Hochzeiten und am Ende viele Trauerfeiern stehen unter Beobachtung nicht nur einer frommen Kerngemeinde, die am Sonntag zum Gottesdienst zusammenkommt. Sie erreichen wesentlich mehr Menschen als die Gemeindeglieder.

Wie die Pastorinnen und Pastoren dabei beurteilt werden, fällt sehr individuell aus. Manche sind zum Anfassen und nahe, manche eher distanziert, manche nur für kleine Gruppen von Anhängern richtig wichtig. Aber Frauen und Männer hinterlassen etwas, wenn sie die Gemeinde verlassen oder in den Ruhestand gehen. Auch für Pastor Niehus war eigentlich die menschliche Begegnung der Kern einer „Berufung“ zu diesem Amt. Aber er hatte auch die Chance, andere Begabungen zum Segen der ganzen Stadt einzubringen. In der Kirche sorgte er für eine neue Beleuchtungsanlage, eine neue Lautsprecheranlage, neue Paramente und die Begleitung der Renovierung der Gloger-Orgel, die nun überregional ausstrahlt und Gäste anzieht. Natürlich nicht allein und unterstützt von Pastor Feltrup, der sich immer besonders um die Gebäu-

de in der Kirchengemeinde kümmerte und Kontakte zum örtlichen Handwerk pflegte. Aber doch mit Verwaltungsfähigkeiten und Vernetzungen, die immer wieder große Geldsummen in unsere Gemeinde fließen ließen. Auch hat er sich im Kirchenkreis als Diakoniepastor und im Bauausschuss engagiert. Und sich aktiv in Themen eingemischt wie die Erinnerung an frühere Flutkatastrophen in Hadeln oder während der massenhaften Fluchtbewegung durch den Syrienkrieg oder den Krieg in Afghanistan. Er engagierte sich für die Geflüchteten, als für einige Monate das Ferienlager in Müggendorf zur Massenunterkunft wurde und er sich besonders für die Unterstützung der von der Flucht gezeichneten Kinder durch die Kindertagesstätte unserer Gemeinde einsetzte.

Gesundheitliche Einschränkungen bewegen Pastor Niehus nun in den frühen Ruhestand, damit die Pfarrstelle ausgeschrieben werden kann. Nur so ist es möglich, wieder mit zwei tätigen Seelsorgerstellen in Otterndorf, Osterbruch und Neuenkirchen und irgendwann wohl auch darüber hinaus die vielen Aufgaben wahrzunehmen, die oben beschrieben wurden. Auch für die Menschen, die aus der Kirche austreten: Fragen an das Leben, Begleitung in Grenzsituationen, diakonische Hilfe in schwierigen Lebenslagen, Feiern an Wendepunkten des Lebens. Und auch die Unterhaltung der Kirchen als oft Jahrhunderte alte kulturelle Mittelpunkte unserer Orte sind bleibende Aufgaben der Kirche. Sie wahrgenommen zu haben – dafür danken wir Thorsten Niehus, wenn wir ihn nun von seinem Dienst entpflichten.

Reinhard Krause

Einschulungsgottesdienste

Zum Thema:
Von Gott behütet



Herzliche Einladung zum
Tauffest
in Otterndorf

Wo: Auf dem Campingplatz Achtern Diek
Wann: Am 26. Juli 2025, um 13:30 Uhr

Anmeldung zur Taufe im Kirchenbüro Otterndorf

Email: kg.otterndorf@evlka.de

Tel.: 04751-3935

Adresse und Öffnungszeiten findest Du auf Seite 2.



Wie bereits in vergangenen Jahren laden wir in diesem Jahr wieder zum **Tauffest** auf dem Campingplatz Achtern Diek ein. Gestaltet wird der Gottesdienst am **26. Juli 2025** von der Campingplatzseelsorge Otterndorf und der Kirchengemeinde St. Severi.

Pastorin Maike Selmayr, Pfarrer Jochen Löber und Pastorin Franziska May freuen sich auf ein fröhliches Fest in besonderer Atmosphäre. Ob im See oder in der Elbe getauft wird, steht noch nicht fest, aber nass wird es auf jeden Fall.

Herzliche Einladung!

◀ Einschulungsgottesdienste

Am **Samstag, den 16. August 2025** feiern wir auch in diesem Jahr wieder Einschulungsgottesdienste in St. Marien Neuenkirchen und in St. Severi Otterndorf. Wir begehen fröhlich und bunt den Beginn des Schuljahres, das für alle Erstklässler den Start in einen neuen Lebensabschnitt bedeutet. Wie wird die Schule werden? Was wird aus meinen Freundschaften in

der KiTa? Finde ich neue Freunde? Egal wie es werden wird, wir bleiben von Gott behütet.

Die genauen Uhrzeiten der Gottesdienste standen bei Redaktionsschluss noch nicht fest und sind der Tagespresse zu entnehmen.

Franziska May

Konfirmand*innenanmeldung für den Jahrgang 2025/26

im Kirchenbüro per E-Mail oder Telefon

Der neue Kurs startet nach den Sommerferien 2025 – Anmeldungen sind noch möglich!

Liebe angehende Konfirmandin,
lieber angehender Konfirmand,

Du gehst in die 7. Klasse und/oder wirst im Frühjahr/Sommer 2026 14 Jahre alt? Dann kannst Du Dich konfirmieren lassen. Melde Dich einfach per E-Mail, per Telefon oder persönlich mithilfe einer/s Erziehungsberechtigten über das Kirchenbüro für den neuen Jahrgang an. Die Konfirmation ist eine Bekräftigung der eigenen Taufe, die häufig bereits im Säuglings- oder Kleinkindalter stattgefunden hat. Aber auch wer nicht getauft ist, darf sich gerne anmelden. Die Taufe findet dann in der Konfizeit statt. Der neue Kurs wird nach den Sommerferien beginnen und mit den Konfirmationen im Mai/Juni 2026 seinen Abschluss finden.

Die Konfizeit bietet gleichermaßen Raum für Spiele wie für ernsthafte Gespräche über Gott und die Welt. Bei allem wird es darum gehen, Inhalte des christlichen Glaubens kennenzulernen und zu hinterfragen, um so gemeinsam nach Wegen zu suchen, diesen Glauben auch in schwierigen Zeiten zu leben.

Neugierig geworden? Melde Dich an! Wir freuen uns auf Dich!



Hier sind alle Infos
im Überblick:

Was Du für die Anmeldung benötigst:

- Geburtsurkunde,
- Taufbescheinigung (falls vorhanden),

- einen Erziehungsberechtigten/ eine Erziehungsberechtigte zum Unterschreiben.

Wo meldest Du Dich an:

Kirchenbüro: Email: kg.otterndorf@evlka.de Tel.: 04751-3935

Adresse und Öffnungszeiten findest Du auf Seite 2.

Wenn Du weitergehende Fragen zur Konfizeit hast, wende Dich an Franziska May (Pastorin):

Email: Franziska.May@evlka.de

Mobil: 01523-4273920

Am 2. März 2025 wurde Ute Mushardt als Lektorin für die Urlauberkapelle in Duhnen und für die Kirchengemeinden St. Severi in Otterndorf, St. Marien in Neuenkirchen und St. Petri in Osterbruch feierlich eingeführt. Das Foto zeigt sie inmitten der Kirchenvorstandsvorsitzenden Silke Becker (St. Severi Otterndorf) und des stellvertretenden Lektorensprechers des Kirchenkreises Cuxhaven Hadeln Reinhard Krause.

Foto © Schoener



Ute Mushardt ist Vorsitzende der Kirchenkreissynode

Am 25. Januar 2025 wurde ich zur neuen Vorsitzenden des Präsidiums der Kirchenkreissynode Cuxhaven-Hadeln gewählt. Während meiner Lektorenausbildung wurde ich gefragt, ob ich mir vorstellen könnte, für dieses Ehrenamt zu kandidieren. Gesagt, getan. So hatte ich plötzlich ein Ehrenamt mehr und wusste noch gar nicht genau, auf was ich mich da eingelassen habe.

Nach und nach finde ich mich in diesem Amt zurecht und lerne jeden Tag wieder neu. Aber wahrscheinlich geht es Ihnen genauso mit dieser Bezeichnung, daher möchte ich die Möglichkeit nutzen, Ihnen einen kleinen Einblick in die Aufgaben zu geben.

Die evangelische-lutherische Landeskirche hat 31 Kirchenkreissynoden. Die Kirchenkreissynode ist das höchste Leitungsgremium auf Kirchenkreisebene, bestehend aus gewählten Vertretern der Kirchengemeinden. Sie beschließt über wichtige Angelegenheiten des Kirchenkreises, wie den Haushaltsplan, die Finanzsatzung, die Wahl der Superintendentin/des Superintendenten und die Entsendung von Delegierten zur Landessynode.

In diesem Jahr wird das hundertjährige Jubiläum der Kirchenkreissynoden gefeiert,

die erste Kirchenkreissynode hat am 20. März 1925 in Osnabrück stattgefunden. Durch das Ende der Monarchie wurde in der Weimarer Verfassung die Trennung von Kirche und Staat vereinbart, dies machte diese Neuorganisation der Landeskirche nötig.

In unserer Kirchenkreissynode gibt es 7 Fachausschüsse: Struktur- und Stellenplanung, Bau, Finanzen, Diakonie, Musik, Kirchenland, Nachhaltigkeit und Klimaschutz und dann noch den Kirchenkreisvorstand. Dies ist der geschäftsführende Ausschuss unter der Leitung unserer Superintendentin Frau Kerstin Tiemann.

Aber was ist nun eigentlich die Aufgabe einer Kirchenkreispräsidiums-Vorsitzenden? Die Aufgabe des Präsidiums ist es die Kirchenkreissynoden (3-4 pro Jahr) vorzubereiten, Themen aus der Ausschussarbeit aufzugreifen, zu beraten und dann auch beschließen zu lassen. Als Vorsitzende darf ich den Kirchenkreisvorstand bei seinen monatlichen Treffen begleiten und aus den Ausschüssen berichten und nehme dann wiederum Wünsche aus dem Kirchenkreisvorstand mit in das 5-köpfige Präsidium zur Beratung. Als Vorsitzende des Präsidiums darf ich jeden Ausschuss besuchen und in die Beratungen hineinhören. Unser jetziges Präsidium

hat sich jedoch dazu entschlossen, bei seinen regelmäßigen Beratungen auch mal die Ausschussvorsitzenden einzuladen, um sich den besonderen Themen zu widmen.

Außerdem werden wir auch von der Landeskirche unterstützt, so gibt es eine Arbeitsgruppe der 31 Kirchenkreis-Synodenvorsitzenden, die sich regelmäßig trifft. Anfang Mai haben wir uns in Hannover getroffen und konnten den geschäftsführenden Präsidenten der Landeskirche Hannover, Herrn Dr. Jens Lehmann, kennenlernen. So erhalte ich nach und nach Einblicke in das umfangreiche Ehrenamt.

625 Jahre Stadt Otterndorf

Gloger-Orgelverein und Kirchengemeinde zeigen Flagge auf dem Stadtfest

Otterndorf. Mit einem großen Stand auf dem Kirchplatz / Ecke Himmelreich präsentieren sich die Kirchengemeinde und der Gloger-Orgelverein anlässlich des Stadtfestes am 31. Mai 2025 gemeinsam auf einem Stand.

Die Kirchengemeinde bewahrt wohl die ältesten Kulturgüter der Stadt. Die große Marienglocke datiert von 1450 – mit ihrem Klang begleitet sie also die Otterndorfer schon seit 575 Jahren. Die ältesten Pfeifen in der frisch restaurierten Gloger-Orgel gehen auf das Jahr 1553 zurück – sie sind also immerhin seit 472 Jahren zu hören. Die Reihe der Superlative ließe sich wohl noch erheblich fortsetzen und zeigt, dass es gut ist, dass Kirchengemeinde und Gloger-Orgelverein Flagge zeigen, wenn die Geschichte der Stadt gefeiert wird.

Dem frohen Anlass entsprechend schenkt die Kirchengemeinde im Hagenahschen Zirkuswagen Getränke aus. Der Gloger-Orgelverein hat passend zum Ambiente die historische, leuchtend bunte

– Unsere Kirchenkreissynoden sind dann noch in 5 Sprengel eingeteilt, die jeweils durch einen Regionalbischof/-bischöfin geleitet werden. Aus der Runde der Vorsitzenden der Kirchenkreissynoden haben wir in Hannover pro Sprengel einen Sprecher*in gewählt, die die Interessen dort vertreten.

Als nächstes stehen ein Thementag im Dezember in Hannover und eine 3-tägige Arbeitssitzung im Frühjahr auf der Tagesordnung. Gern berichte ich in Abständen wieder von meinen neuen Erkenntnissen und Erfahrungen.

Ihre Ute Mushardt



Straßenorgel 'Pluk de Dag' | Foto: Stephan Kellermann

Straßenorgel 'Pluk de Dag' angeheuert und sorgt musikalisch für Stimmung und gute Laune.

Die holländische Draaiorgel spielt von Kartonnoten abgetastete Musikstücke und wird manchmal auch "Orchestrion" genannt. So vereint sie Orgelwerk, Glockenspiel, Akkordeon und mehrere Rhythmusinstrumente zu einem ausgesprochen harmonischen Klangbild.

Kommen Sie auf einen Klönschnack vorbei und stoßen Sie auf das Wohl der Jubilarin an!

Jan Hardekopf

Neu im Team der Diakonie Cuxland in Cadenberge: Vera Mollérus



Herzlich willkommen: Superintendentin Kerstin Tiemann (rechts) begrüßt Vera Mollérus mit einem Sträußchen bunter Blumen. Auch Michaela Wachsmuth, Geschäftsführerin der Diakonie Cuxland, freut sich über die personelle Verstärkung am Standort Cadenberge.

Vera Mollérus ist die neue Mitarbeiterin der Diakonie Cuxland am Standort in Cadenberge. Die studierte Sozialpädagogin sowie ausgebildete Tanztherapeutin und -pädagogin tritt die Nachfolge von Birgit Nahrwold an, die Ende Februar in den verdienten Ruhestand gegangen war.

Zum offiziellen Dienstbeginn ist Superintendentin Kerstin Tiemann am Montag in die Claus-Meyn-Straße 2 gekommen. Ein herzliches Willkommen mit bunten Blümchen sowie gute Wünsche von Superintendent Albrecht Preißler aus dem Kirchenkreis Wesermünde und dem gesamten Kirchenkreisvorstand Cuxhaven-Hadeln passen zur fröhlichen Stimmung des sonnigen Morgens.

Superintendentin freut sich über fachkundige Verstärkung

"Sie haben es mit keinem leichten Aufgabenfeld zu tun", anerkennt die leitende Kirchenfrau mit Blick auf die Schwangerenkonfliktberatung, um die sich Mollérus fortan in Cadenberge kümmern wird. Umso mehr freue sie sich, dass dieser Bereich der Arbeit jetzt fachkundig abgedeckt werde.

"Angebot bleibt auch im ländlichen Raum erhalten"

Michaela Wachsmuth, Geschäftsführerin der Diakonie Cuxland, kann dem nur zustimmen. Für sie ist es darüber hinaus wichtig, "dass ein solches Angebot auch

im ländlichen Raum erhalten bleibt und nicht auf Cuxhaven konzentriert ist".

"Herzensaufgabe, Frauen im Gespräch zu stärken"

Vera Mollérus arbeitete vor ihrem Einstieg bei der Diakonie unter anderem einige Jahre in der Schwangerenberatung bei "donum vitae" und bei der Arbeiterwohlfahrt in Stade. Die gebürtige Bremerin sieht es als ihre Herzensaufgabe an, Frauen im Gespräch zu stärken und ihnen in schwierigen Situationen einfühlsam Hilfe und Orientierung an die Hand zu geben, "um reflektiert und unbeeinflusst von der Gesellschaft zu entscheiden".

Frauenkreis als zusätzliches Angebot im Blick

Doch damit nicht genug: Die 50-Jährige, die sich aktuell auch im Bereich Paartherapie und Beratung weiterbildet, hat viele Ideen und würde zum Beispiel gerne einen Frauenkreis etablieren. „Frauen benötigen Unterstützung, denn sie tragen nach wie vor den größten Anteil an

Care-Arbeit und Mental Load“, sagt Vera Mollérus. Neben der Schwangeren- und Schwangerenkonfliktberatung bietet die neue Fachkraft auch Kinderwunsch-Beratung, Trauerbegleitung und Beratung zu Verhütung und Sexualität an.

Die Diakonie Cuxland am Standort Cadenberge, Claus-Meyn-Straße 2, ist täglich von 9 bis 12 Uhr erreichbar. Weitere Termine können nach Absprache unter 04777-8199 oder per Mail an vera.mollerus@evlka.de vereinbart werden.

Die Kirchenkreissozialarbeit in der Diakonie Cuxland wird von Silke Knieling und Inga Petrasch übernommen. Silke Knieling sitzt in der Cuxhavener Geschäftsstelle an der Segelckestraße 45-47 und ist dort telefonisch erreichbar unter 04721 5604-50. Kollegin Jessica Petrasch ist in der Diakonie-Geschäftsstelle Bad Bederkesa, Mattenburger Straße 30 in Geestland, telefonisch erreichbar unter 04745 783 42 10.

Text und Foto: Schoener

Die Diakonie Cuxland präsentiert sich mit ihren Angeboten

Post aus Stade:

TelefonSeelsorge Elbe-Weser startet neuen Ausbildungskurs Interessierte können sich ab sofort informieren

Elbe-Weser-Raum. Die Telefonseelsorge Elbe-Weser ist für Ratsuchende an jedem Tag des Jahres rund um die Uhr erreichbar. Und damit eine kompetente Ansprechpartnerin in Krisensituationen. „Nicht wenige blicken momentan mit Sorge und oft auch mit Ängsten auf die gegenwärtigen Herausforderungen“, sagt Daniel Tietjen, Diakon und Leiter der TelefonSeelsorge Elbe-Weser. „Viele sind froh, wenn sie bei uns Zeit und Gelegenheit für ein Gespräch in seelsorgerlicher Atmosphäre haben. Anrufende können anonym bleiben und wir unterliegen der Verschwiegenheit.“ Damit diese wichtige Arbeit weiterhin verlässlich geschehen kann, sucht die TelefonSeelsorge neue Mitarbeitende, die gut zuhören und Menschen im Chat begleiten können.

Bereits im September dieses Jahres startet der nächste Ausbildungskurs für Mitarbeitende. In einer fundierten und kostenlosen Ausbildung werden die Ehrenamtlichen geschult und erweitern ihre persönlichen Kompetenzen in vielfältiger Weise. „Wir suchen Mitarbeitende, die allen Anrufern und Ratsuchenden im Chat offen und vorbehaltlos begegnen, um sie zu begleiten oder um gemeinsam mit ihnen einen Weg aus der Krise zu finden.“ Weitere Fortbildungen und begleitende Supervision seien nach der Fortbildung selbstverständlich, um als Mitarbeitende gut für die eigene Resilienz zu sorgen.

„Interessierte sollten die Bereitschaft zu lernen und zur Arbeit an der eigenen Person mitbringen. Sie sollten belastbar und verschwiegen sein und andere Menschen ohne Vorurteile annehmen können. Unsere Ausbildungsinhalte umfassen



Gesprächsführung und Krisenintervention. Aber auch der Umgang mit Problemen wie Einsamkeit, Trauer, Suizid oder Beziehungsproblemen wird eingeübt.“

An der Mitarbeit in der TelefonSeelsorge Interessierte finden alle Informationen und eine Möglichkeit zur Bewerbung online unter: www.telefonseelsorge-elbe-weser.de

Für Fragen oder weitere Informationen ist die Geschäftsstelle der Telefonseelsorge unter 047456029 oder per Mail unter ts.elbe-weser@evlka.de erreichbar.

Die TelefonSeelsorge Elbe-Weser ist eine Einrichtung des Sprengels Stade, der die neun evangelisch-lutherischen Kirchenkreise zwischen Elbe und Weser umfasst. 9.000 Gespräche wurden im letzten Jahr geführt. Zusätzlich haben sich rund 2.100 Menschen an die ChatSeelsorge gewandt. Um den Schichtdienst 24 Stunden täglich zu besetzen, sind über 90 Ehrenamtliche engagiert tätig.

Stade, 11. März 2025

Sonja Domröse,
Pressesprecherin Sprengel Stade

„Haltestelle NATUR“ – ein Unterrichtstag auf dem Gelände hinter dem Otterndorfer Friedhof

Bei strahlendem Sonnenschein wurden Anfang Mai 2025 sowohl die Schülerinnen und Schüler der Klasse 7a der Hauptschule Otterndorf als auch die Biologielehrerin Kim Fuchs, die Schulbegleiterin und der Schulleiter Markus Hoppe auf dem Pflanzareal begrüßt und im Rahmen einer kleinen praktischen Unterrichtseinheit mit – ganz wichtig! – Getränke-Kuchenpause!!!! durch den Vormittag geführt.

Nach einer kurzen Vorstellung unseres Schulprojekts „Haltestelle NATUR“, einer schon drei Jahre dauernden **Kooperation zwischen der St. Severi Kirchengemeinde, der Friedhofsverwaltung, der Hauptschule Otterndorf und dem Serviceclub Soroptimist International (SI) Cuxhaven Stadt und Land**, wurden Fra-

schon an unserem Insektenhotel im Areal die Fragen der SchülerInnen beantworteten.

Die erste Schülergruppe beobachtete das rege Leben im „Hotel“. Eine zweite Schülergruppe erklärte sich sofort bereit, einen leider großen abgängigen Baum auszugraben und zwei neue unter fachkundiger Anleitung zu pflanzen. Diese beiden Bäume wurden gespendet von Mareike Krug (Deutschland-forstet-auf). Hochmotiviert griffen die Schüler u.a. zu Spaten und Gießkanne und befestigten dann die Bäume an Stützpfehlen. Die dritte Gruppe befreite Bäume und Sträucher von Unkraut und Gras und so ganz nebenbei lernten die Schüler die große Vielfalt der insektenfreundlichen Gehölze in der Haltestelle NATUR kennen.



Pflanzaktion Mai 25 Foto © Andrea Michaels

Die gemütliche Kuchen- und Getränkepause fand auf unserer großen SI-Bank statt, die – wie ja angedacht – hervorragend auch für den Unterricht als Lernort passt.

Die nächsten zwei Schuljahre in der Haltestelle NATUR versprechen, mit

gen und Ideen der SchülerInnen zum Projekt besprochen.

Die Klasse 7a wird nun die nächsten zwei Jahre im Rahmen u.a. des Biologie-Unterrichts hier in der Haltestelle NATUR Unterrichtsinhalte praxisnah durch den Club vermittelt bekommen und selbst neue Ideen entwickeln.

Aktuell steht das Thema „**Insekten**“ auf dem Lehrplan und so konnte die Clubschwester Karin Ayecke-Riemer heute

hochmotivierten Schülerinnen und Schülern sowie begeisterten Lehrern und Lehrerinnen ein erfolgreiches und engagiertes Wirken für unsere SI-Ziele, nämlich das außerschulische Lernen in der Natur, zu ermöglichen.

Für den Club SI Cuxhaven
Stadt und Land: Dr. Silke Eulenstein,
Karin Ayecke-Riemer, Andrea Michaels,
Renate Augstein

Hofandachten 2025

In diesem Sommer finden wieder sieben Schöpfungsandachten auf dem Ferienhof Katthusen der Familie Hans-Heinrich Mushardt, Wesermünder Straße 28, in Otterndorf statt. **Die Andachten beginnen um 19.30 Uhr** in unserer Blätterkirche im kleinen Abenteuerwald auf dem Hof. Wer an einer kleinen Hofbesichtigung interessiert ist, den erwarten wir **gern schon ab 18.30 Uhr**. Gern können auch Familien mit Ihren Kindern vorab die Spielmöglichkeiten auf dem Hof nutzen. Bei schlechtem Wetter findet die Hofandacht in der Scheune statt.

Das diesjährige Motto lautet:

„Wie unsere Lieder klingen im himmlischen Gebetspostamt!“

- | | |
|------------|--|
| 4. Juli | Lied: Du bist da |
| 11. Juli | Lied: Möge die Straße |
| 18. Juli | Lied: Meine Zeit |
| 25. Juli | Lied: Lobe den Herrn, meine Seele (mit Imbiss) |
| 1. August | Lied: Vater, unser Vater (mit Taufe) |
| 8. August | Lied: Vergiss es nie (mit Tauferinnerung) |
| 15. August | Lied: Du bist der Weg |

Ute Mushardt



Im Mai ließ sich Altbundespräsident Joachim Gauck von Bürgermeister Claus Johannßen unsere Kirche zeigen. Er besuchte Otterndorf anlässlich der Verleihung des Johann Heinrich Voß-Preises. Foto © Andreasson

... und trug sich ins Gästebuch unserer Kirche ein. Foto © RoKrause

Joachim Gauck
16.5.2025



Schnappschüsse:

Zwei Kirchenvorsteherinnen probieren auf dem Weg zum Markt die neuen Wellenbänke zwischen Kirche und Lateinschule aus. Foto © privat

... und ein Kirchenvorsteher
Foto © RoKrause



Von der Bank aus hat man einen guten Durchblick durch die Kirche...
Foto © RoKrause

Evangelische Gottesdienste/Andachten in Otterndorf, Neuenkirchen und Osterbruch (Juni bis August 2025)

Sonntag, 1. Juni

10:30 Uhr Gottesdienst in Otterndorf
mit Superintendentin
Kerstin Tiemann

Freitag, 6. Juni

11:00 Uhr 🎵 Musikalische Andacht zur
Marktzeit in Otterndorf mit Martin Böcker
18:00 Uhr Andacht zum Monatsbeginn
in Otterndorf mit dem Andachtsteam

Pfingstsonntag, 8. Juni

09:00 Uhr Pfingstgottesdienst mit
Taufe in Neuenkirchen
mit Pastorin Franziska May
10:30 Uhr Pfingstgottesdienst in Ottern-
dorf mit Pastorin Franziska May

Pfingstmontag, 9. Juni

18:00 Uhr Friedensgottesdienst
in Osterbruch
mit Pastorin Franziska May

Freitag, 13. Juni

11:00 Uhr 🎵 Musikalische Andacht zur
Marktzeit in Otterndorf
mit Kreiskantor Rudl

Sonntag, 15. Juni

10:30 Uhr Gottesdienst in Otterndorf
mit Pastorin Franziska May

Freitag, 20. Juni

11:00 Uhr 🎵 Musikalische Andacht zur
Marktzeit in Otterndorf
mit Dagmar Lübking

Sonnabend, 21. Juni

15:00 Uhr Gottesdienst zur Verabschie-
dung von Thorsten Niehus in Otterndorf
mit Pastor Thorsten Niehus und Superin-
tendentin Kerstin Tiemann

Sonntag, 22. Juni

10:30 Uhr Familiengottesdienst in der KiTa
St. Severi in Otterndorf
mit Pastorin Franziska May
14:00 Uhr Gottesdienst mit Kirchenkaffee
in Neuenkirchen
mit Pastorin Franziska May

Freitag, 27. Juni

11:00 Uhr 🎵 Musikalische Andacht zur
Marktzeit in Otterndorf
mit Eva Schad

Sonntag, 29. Juni

10:30 Uhr Gottesdienst in Otterndorf
mit Lektorin Ute Mushardt

Freitag, 4. Juli

11:00 Uhr 🎵 Musikalische Andacht zur
Marktzeit in Otterndorf mit Kreiskantor
Kai Rudl und Sonja Schumacher,
Blockflöte
18:00 Uhr Andacht zum Monatsbeginn in
Otterndorf mit dem Andachtsteam
19:30 Uhr Hofandacht s. Seite 14

Sonntag, 6. Juli

10:30 Uhr Gottesdienst in Otterndorf
mit Prädikat Reinhard Krause

Freitag, 11. Juli

11:00 Uhr 🎵 Musikalische Andacht zur
Marktzeit in Otterndorf
mit Monika Rondthaler
19:30 Uhr Hofandacht s. Seite 14

Sonntag, 13. Juli

10:30 Uhr Gottesdienst auf dem Hof Katt-
husen in Otterndorf
mit Lektorin Ute Mushardt und Pastorin-
Maike Selmayr

Freitag, 18. Juli

11:00 Uhr 🎵 Musikalische Andacht zur
Marktzeit in Otterndorf
mit Martin Schulze
19:30 Uhr Hofandacht s. Seite 14

Sonntag, 20. Juli

9:00 Uhr Gottesdienst in Neuenkirchen
mit Pastorin Franziska May
10:30 Uhr Gottesdienst in Otterndorf
mit Pastorin Franziska May

Freitag, 25. Juli

11:00 Uhr keine musikalische Andacht
zur Marktzeit in Otterndorf (wegen des
Altstadtfestes)
19:30 Uhr Hofandacht s. Seite 14

Sonnabend, 26. Juli

13:30 Uhr Tauffest auf dem Campingplatz
Achtern Diek in Otterndorf
mit Pn. Selmayr, P. Löber und Pn. May

Sonntag, 27. Juli

10:30 Uhr Gottesdienst in Otterndorf
mit Pastorin Franziska May

Freitag, 1. August

11:00 Uhr 🎵 Musikalische Andacht zur
Marktzeit in Otterndorf
mit Ingo Duwensee
18:00 Uhr keine Andacht zum Monatsbe-
ginn! --> **19:30 Uhr** Hofandacht s. Seite 14

Sonntag, 3. August

10:30 Uhr Gottesdienst mit Taufen in
Otterndorf mit Pastorin Franziska May

Freitag, 8. August

11:00 Uhr 🎵 Musikalische Andacht zur
Marktzeit in Otterndorf mit Kreiskantor
Kai Rudl u. Manuela Meyer, Sopran
19:30 Uhr Hofandacht s. Seite 14

Sonntag, 10. August

10:00 Uhr Gottesdienst zum Schützenfest
in Osterbruch mit Pastorin Franziska May
17:00 Uhr Musikalischer Abendgottes-
dienst in Otterndorf
mit Pastorin Franziska May

Mittwoch, 13. August

18 Uhr: Segnungsgottesdienst für Lehr-
kräfte mit Superintendentin Kerstin
Tiemann und Popkantor Valentin Behr;
anschließend Empfang

Freitag, 15. August

11:00 Uhr 🎵 Musikalische Andacht zur
Marktzeit in Otterndorf
mit Kreiskantor Kai Rudl und Ute Sieg-
mund, Alt
19:30 Uhr Hofandacht s. Seite 14

Sonnabend, 16. August

Einschulungsgottesdienste in Neuenkir-
chen und Otterndorf
Zeit steht noch nicht fest.



Sonntag, 17. August

9:30 Uhr Familienkirche zum Kinderfest in
Neuenkirchen
mit Pastorin Franziska May
17:00 Uhr Abendandacht in Otterndorf
mit Pastorin Franziska May

Freitag, 22. August

11:00 Uhr 🎵 Musikalische Andacht zur
Marktzeit in Otterndorf
mit mit Kreiskantor Kai Rudl

Sonntag, 24. August

10:30 Uhr Gottesdienst in Otterndorf
mit Lektorin Dr. Beate Kostrzewa

Freitag, 29. August

11:00 Uhr 🎵 Musikalische Andacht zur
Marktzeit in Otterndorf
mit mit Kreiskantor Kai Rudl

Sonntag, 31. August

10:30 Uhr Gottesdienst mit Taufen in Ot-
terndorf
mit Pastorin Franziska May

**Mögliche Änderungen siehe Tages-
presse oder kirche-otterndorf.de**

**Hinweise auf Konzerte in unserer
Kirche finden sich am Ende dieses
Heftes.**

Aus der Arbeit von Regionaljugenddiakon Henning Elbers

Der KKJK – Jugendpolitik zum Anfasen und Selbermachen!

Im **Kirchenkreisjugendkonvent (KKJK)** vertreten Jugendliche die Interessen junger Menschen aus unseren Gemeinden und besprechen, welche Freizeiten, Aktionen und Events (z.B. der „KiA“ s.u.) zukünftig in der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen angeboten werden sollen. Mitbestimmung macht Spaß und man trifft Jugendliche aus dem ganzen Kirchenkreis! Sei einfach mal als Gast dabei und guck was der KKJK so alles bewegt!

Nächstes KKJK-Treffen: 21.06. - Kirche in Cuxhaven-Sahlenburg (15 – 17 Uhr)

Bericht von der JuleiCa-Schulung

16 Jugendliche aus dem gesamten Kirchenkreis Cuxhaven-Hadeln (davon zwei aus Otterndorf) haben sich vom 05.04. – 11.04. im Dünenhof in Berensch für das ehrenamtliche Leiten von Gruppen und die Mitarbeit auf Kinder-, Jugend- und Konfi-Freizeiten fit gemacht. Vom Land Niedersachsen anerkannt ist diJuLeiCa-Schulung breit aufgestellt: Seelsorge von Jugendlichen für Jugendliche, Rechte und Pflichten von Gruppenleitenden, Spielepädagogik, Kindeswohl, Prävention sexualisierter Gewalt, ein Workshop über Soziale Medien, das Jugendschutzgesetz usw. Die Diakone Matthias Schiefer und Henning Elbers, FSJ-ler Lukas Hennig, drei Ehrenamtliche sowie externe Referent*innen für einzelne Workshops führten die



KKJK-Treffen am 26.04.2025

JuleiCa-Schulung mit vielen spielerischen Elementen ganz praxisnah durch. Vielen Dank an die hochengagierten Jugendlichen, die mit Neugierde, Kreativität und viel Schwung teilgenommen haben und nun in unserer Kirche mitgestalten wollen!



Teilnehmende und Team der JuLeiCa



Kooperationsspiel

Treffen mit Jugendlichen aus Sloka in Otterndorf

Am 08.05. waren Mārta Klavina, Diāna Lisovska und Katrīna Šūpulniece aus unserem lettischen Partner-Kirchenkreis zu Besuch. Nachdem die drei jungen Frauen vorher schon am Kirchentag in Hannover und einer internationalen Begegnung in Verden teilgenommen hatten, führte sie ihr Weg kurz vor ihrer Rückreise ins Baltikum noch einmal in unsere Region. Acht Jugendliche aus der Region sowie Diakon Henning Elbers begrüßten die Gäste, die in Begleitung von Pastor Thomas Hirschberg kamen, in den Räumlichkeiten des Jugendhauses in Otterndorf. Nach einem kurzen Kennenlernen wurde eifrig Pizza gebacken. Anschließend ging es für **Kooperations- und Kommunikationsspiele** nach draußen vor die St. Severi-Kirche. Nach einem regem englischsprachigen Austausch waren sich am Ende alle einig: 1.) es hatte sehr viel Spaß gemacht und 2.) lebendige Partnerschaft auf Augenhöhe muss schon bei der Jugend beginnen! Vielleicht ist zukünftig sogar eine Mitwirkung bei Freizeitmaßnahmen der jeweiligen Partner-Kirchenkreise möglich!

Deichcamp-Sommerangebot für Kinder vom 14.-18.07.2025

Deichcamp - für Kinder zwischen 7 und 11 Jahren ein ganz besonderes Sommer-Zeltlager!

In Woche 2 (14. - 18.07.) sind noch einige Plätze frei! Viele andere Kinder und die Teamenden warten auf Dich, wenn wieder Bastelaktionen, spannende biblische Geschichten sowie jede Menge Spaß, Spiel, Sport und Spannung auf dem Programm stehen! Online-Anmeldung: tinyurl.com/ejdDC2



Laufende, wöchentliche Gruppentermine (außerhalb der Ferien):

Kindergruppe „Frösche“:
Montags 15.00 – 16.00 Uhr im
Jugendhaus „Himmelreich 5“

„Junge Jugendgruppe“ (12-15 Jahre):
Montags 16.00 – 17.30 Uhr im
Jugendhaus „Himmelreich 5“

Jugendgruppe (ab ca. 16 Jahren):
Donnerstags 18.00 – 19.30 Uhr im
Jugendhaus „Himmelreich 5“

Ausblick auf Aktionen und Freizeiten in der zweiten Jahreshälfte 2025

Kinderkirchentag in Wanna

KINDER
KIRCHENTAG

Am 06.09.2025 findet von 10-14 Uhr in unserer Region ein ganz besonderes Angebot für Kinder zwischen 4 und 11 Jahren statt! Dann werden wir an Stationen am und im Gemeindehaus Wanna basteln, spielen, Geschichten hören und viel mehr. Alles in allem ein großer, regionaler „Tag für Kinder“! Wir freuen uns weiterhin über Verstärkung im Team, um noch mehr für Kids auf die Beine zu stellen! Nächstes Vorbereitungstreffen: 20.8. ab 19 Uhr im Gemeindehaus Wanna.

Rückfragen an: Meike
Müller-Bilgenroth oder
Henning Elbers



Jugendliche Andachten, Freizeitangebote und so weiter sind zu finden unter: www.ejd-cuxhadeln.de



Jugendaktion „KiA“ am 30. - 31.10.

„Kugelkreuz in action“ kurz „KiA“ – die besondere Veranstaltung der Evangelischen Jugend in der Nacht vom 30.10. auf den 31.10. (Reformationstag) mit verschiedenen Aktionen, Andachten, Spiel und Spaß. Einfach jetzt schon mal das Datum vormerken, mehr Informationen kommen nach den Sommerferien!



Und bis wir uns (wieder)sehen, möge Gott seine schützende Hand über Euch halten!

Ihr und Euer Henning Elbers
Tel.: 04751-999231
Email: diakon-elbers@gmx.de



St. Severi Kindertagesstätte
Otterndorf

Herzlichen Glückwunsch zum 20-jährigen Jubiläum...



Sonja Plump

Zwei Kolleginnen aus unserer Kita haben Anlass zu feiern.

Frau **Sonja Plump** aus unserer Regenbogengruppe ist im Mai für Ihre 20-jährige Treue geehrt worden.

Frau **Bettina von Borstel** aus unserer Einhorngruppe wird im Juni für Ihre 20-jährige Treue geehrt.



Bettina von Borstel

Mit einem Blumenstrauß und einer Urkunde wurden bzw. werden die beiden geehrt.

Wir sagen noch einmal auf diesem Wege Danke für alles und freuen uns auf weitere schöne Jahre mit euch.

Mitmach-Theater in unserer Kita

Auch in diesem Jahr hat der Bücherkindergarten uns eine Theateraufführung im Kindergarten ermöglicht:

Hamännchen und Companie war zu Besuch mit dem musikalischen Mitmach-Theaterstück:

„Trude Wetterfrosch“



Wir sitzen alle bereits erwartungsvoll im Bewegungsraum, sogar der Leseopa hört heute zu. Da geht die Tür auf und Trude

kommt herein. Trude hat uns in ihren Garten eingeladen, zu sich und Robert.

Robert ist ihr Wetterfrosch. Wenn das Wetter gut wird und die Sonne scheint, sitzt Robert oben auf der Leiter. Wenn es regnen wird, bleibt er lieber unten. Aber Trude verrät uns, dass Robert auch manchmal unten sitzen bleibt, obwohl die Sonne scheint. So wie heute. Denn Robert hat zu viel Kuchen gegessen: heute ist sein Geburtstag.

Trude nimmt uns mit auf eine tolle Reise ins Land der Phantasie, erzählt Geschichten, liest uns vor und spielt mit uns ein Wetterspiel.

Julie hat eine Wolke gezogen, auf der ein Wetter steht, das wir gleich zusammen nachspielen wollen.

„Wer kann uns das denn mal vorlesen? Wer kann denn schon lesen?“, fragt Trude. „Der Leseopa!“, rufen die Kinder.

Meike Dettmann



Eine Osterkerze für die Kirche...

In diesem Jahr haben einige Kinder unserer Kindertagesstätte eine besondere Aufgabe übernommen. Sie durften die Osterkerze für die Kirchengemeinde gestalten. Diese kreative und spirituelle Aktivität bot den Kindern die Möglichkeit, sich aktiv am kirchlichen Leben zu beteiligen und gleichzeitig ihre künstlerischen Fähigkeiten zu entfalten.

Unter Anleitung unserer Erzieherin Ellis



Niklaus arbeiteten die Kinder mehrere Tage lang an ihrem Projekt. Zuerst wurden den Kindern grundlegende Informationen über die Bedeutung der Osterkerze und deren symbolischen Elemente vermittelt. Hierzu gehören das Alpha und Omega, die Jahreszahl sowie das Kreuz und weitere Christussymbole.

Im Anschluss daran durften die Kinder ihre eigenen Ideen einbringen und Skizzen anfertigen, die schließlich in die Gestaltung der Kerze einfließen. Mit viel Begeisterung und Kreativität dekorierten die jungen Künstler die Kerze mit buntem Wachs, Wasserfarben und verschiedenen Symbolen des christlichen Glaubens.

Die feierliche Übergabe der Osterkerze an Pastorin May fand in unserer Einrichtung während der Andacht statt. Die Kinder waren sichtlich stolz auf ihr Werk und ernteten viel Lob und Anerkennung. Dieses Projekt verdeutlicht nicht nur den Wert gemeinschaftlicher Aktivität, sondern stärkt auch die Bindung der jungen Generation zur Kirche und ihrem Glauben.

Text: Sonja Plump,
Ellis Niklaus



Feierliche Übergabe der Osterkerze an Pastorin May

Fotos: privat

Ut de Inflatschoonstied

1923 weer in Dütschland de Inflatschoon. Mien Vadder is in den April von dat Joor anfangen op den Hoff to wirtschaften. De Hoff weer vörher verpacht an fremde Lüüd. Mien Vadder harr also to Anfang keen Stück Veeh un ok so goot as keen Maschin op den Hoff. Un denn weer dor noch de Inflatschoon. He hett mi disse Geschich von 1923 vertelt.

In Juli 1923 harr mien Vadder een Stück Land mit Klöber. Dat weer meit un stünn op Reuter, so as dat tomols makt worr. Mien Vadder harr nich veel Veeh, he bruk dat Heu nich un wull dat verköpen. Man dat Geld harr in de Tied jo kuum Wert. He hett een Aukschoon wegen dat Klöberheu op Feld makt. De Lüüd müssen dat Geld an eenen fastlegten Dag betolen. Ok de Klockentied weer fastlegt. Dat weer tomols ganz wichtig. Un so kreeg mien Vadder een ganzen Barg Geld an den Dag. Dat hett he al in twee Kuffers packt. Man dat harr teemlik wenig Wert un de Wert worr jeden Dag weniger.

He harr mit sein Onkel al vörher afmakt, dat se beid versöken wullen, dat Geld in Devisen, also utlännisches Geld, to tuuschen. Man dat weer gor nich so einfach. Se fören an den nächsten Dag mit den Tog no Hamborg. Hier wullen se Utlänner ansnacken un fro-

gen of se dütschet Geld tuuschen wullen. So hebbt se veele Lüüd frogt un dat veele dütsche Geld worr un worr nich veel weniger. Eenmol vertell mien Vadder harr jem ok een bedrogen dorbi, ober dat weer ok egol. Opletz weeren dor keen Lüd meer to finnen, de Geld tuuschen wullen. To se de Onkel: Wi mööt nu op de Scheep goon. Villich find wi dor noch meer Lüüd de tuuschen wüllt. Un denn gung dat ja wieter mit dat Tuuschen. Un irgendwann hebbt se dat trechregen, dat dat Geld aal weer oder so goot as aal.

Un se sünd mit een Tog wedder trüch fört.

Den nächsten Dag mok mien Vadder een Opstellung von dat utlännische Geld. Dor weeren so un soveel Gulden un Dollars un Kronen un noch Geld von veele annere Länner. Un mit dat Geld kunn man ok jo wat anfangen. Wenn een mit Devisen be-

tolen de, kunn he veel köpen. Mien Vadder hett von dat Geld twee Peer köpen kunnt. Dat weer tomols ganz wichtig.

Un so hett dat Klöberheu een ganzen Barg brocht.

So schall dat aal passeert ween as mien Vadder seggt hett.

Opschreeben an den 5.3.24 von

Albert Wilhelm Oest



Den Puls des eigenen Herzens fühlen.

Ruhe im Innern, Ruhe im Äußern.

Wieder Atemholen lernen, das ist es.

(Christian Morgenstern)

Einladung in das Gesprächscafé für Trauernde

An folgenden Terminen haben Angehörige und Zugehörige die Möglichkeit sich auszutauschen. Nach dem gemütlichen Kaffeetrinken können die Gäste in vertraulicher Atmosphäre von ihrem Verlust berichten und über Themen sprechen, die sie beschäftigen. Es ist gut zu hören, wie andere Betroffene die ersten Wochen und Monate mit veränderter Tages- und Lebensstruktur durchlebten.

01. Juni 2025 Hospizbüro, Cuxhavener Str. 5, 21762 Otterndorf

06. Juli 2025 in Hemmoor-Basbeck, ev. Gemeindehaus, Kirchweg 15

03. Aug. 2025 in Otterndorf

07. Sept. 2025 in Hemmoor

Bitte um Anmeldung unter Tel. 0174 667 30 12 (Brigitte Haase) oder im Hospizbüro Otterndorf 04751- 900 190.

Sprechen Sie auch gerne auf den Anrufbeantworter.

Regelmäßige Termine

Die Kirche ist bis zum Oktober für Besucherinnen und Besucher auch außerhalb der Gottesdienste und Konzerte geöffnet.

Die Öffnungszeiten sind montags bis samstags von 10.30 Uhr bis 12.30 Uhr und von 15 bis 17 Uhr. Ausgenommen sind die Feiertage sowie kirchliche Veranstaltungen, bei denen die Kirche nicht zur Besichtigung geöffnet ist.

Der **Männerkreis** trifft sich einmal im Monat **mittwochs um 19.30 Uhr** in der Lateinschule. Bei Interesse mitzumachen wenden Sie sich bitte an Peter Gramm, Telefon 04751/9988004.

Der **Handarbeitskreis** trifft sich **jeden 2. Donnerstag von 15 Uhr bis 17 Uhr** in der Lateinschule oder im Gemeindehaus. Bei Interesse melden Sie sich bei Maren Schwarz unter 04751-911627 oder 0174-9886680 oder bei Helga Backmeier 04751-900459 - oder schauen Sie einfach vorbei. Es ist genug Wolle zum Verstricken da.

Der **St. Severi Kirchenchor** probt **dienstags abends von 19.10 Uhr bis 20.50 Uhr im Gemeindehaus Otterndorf** unter Leitung von Kreiskantor Kai Rudl.

Und der **Otterndorfer Posaunenchor** probt auch wieder wöchentlich **montags von 18.15 Uhr bis 19.30 Uhr** im Otterndorfer Gemeindehaus.

Evangelische Jugend

- **Kindergruppe** „Frösche“: Montags 15:00 – 16:00 Uhr
 - **„Junge Jugendgruppe“ (12-15 Jahre)** Montags 16.00 – 17.30 Uhr
 - **Jugendgruppe (ab ca. 16 Jahren)** Donnerstags 18:00 – 19:30 Uhr
- Alle Gruppen im Jugendhaus Himmelreich 5.

Monatslosungen

JUNI 2025

Mir aber hat Gott gezeigt, dass man keinen Menschen unheilig oder unrein nennen darf.
Apostelgeschichte 10,28 (E)

AUGUST 2025

Gottes Hilfe habe ich erfahren bis zum heutigen Tag und stehe nun hier und bin sein Zeuge.
Apostelgeschichte 26,22 (L)

JULI 2025

Sorgt euch um nichts,
sondern bringt in jeder Lage
betend und flehend
eure Bitten mit Dank vor Gott!
Philipper 4,6 (E)

Musikalische Andachten zur Marktzeit 2025

St. Severi-Kirche Otterndorf

Freitags 11–11.30 Uhr



Musikalisch Mitwirkende:

- 02. Mai Kai Rudl
- 09. Mai Martin Böcker
- 16. Mai Kai Rudl und Merrit Sieden, Sopran
- 23. Mai Kai Rudl
- 30. Mai Levan Zautashvili
- 06. Juni Martin Böcker
- 13. Juni Kai Rudl
- 20. Juni Dagmar Lübking
- 27. Juni Eva Schad
- 04. Juli Kai Rudl und Sonja Schumacher, Blockflöte
- 11. Juli Monika Rondthaler
- 18. Juli Martin Schulze
- 01. August Ingo Duwensee
- 08. August Kai Rudl und Manuela Meyer, Sopran
- 15. August Kai Rudl und Ute Siegmund, Alt
- 22. August Kai Rudl
- 29. August Kai Rudl

Das Musikfest Bremen zu Gast in Otterndorf:**Arp-Schnitger-Festival IV: Juwel in neuem Glanz**

Freitag, 22.08.25 | 19:30 Uhr
Kirche St. Severi, Otterndorf



Orgel in der Kirche St. Severi © Patric Leo

Programm:

Georg Böhm: Praeludium, Fuga & Postludium g-Moll

Dieterich Buxtehude: Te Deum laudamus BuxWV 218

Johann Sebastian Bach: Partita diversa sopra »Ach, was soll ich Sünder machen«
BWV 770, Konzert d-Moll BWV 596 (nach Vivaldi RV 565), Aria F-Dur BWV 587 (nach
François Couperin) und Passacaglia c-Moll BWV 582

Die Entstehungsgeschichte der Orgel in Otterndorf geht bis in die Renaissance zurück. In den Jahren 1741/42 führte Dietrich Christoph Gloger den Neubau der Orgel aus und verwendete ganz in der Tradition norddeutscher Orgelbauer gut erhaltenes Material wieder. So finden sich in dem Instrument bis heute noch Pfeifen aus dem Jahr 1553. Nach Jahren in einem schlechten Zustand, erhielt die Orgel ab 2023 eine umfassende Restaurierung durch die Werkstatt Ahrend (Leer). Seit der Wiedereinweihung am 20. Oktober 2024 ist man in Otterndorf zu Recht wieder mächtig stolz auf dieses Juwel. Und dass ein Künstler wie der amerikanische Organist Nathan Laube, der schon im Wiener Konzerthaus, in der Berliner Philharmonie, in der Walt Disney Concert Hall Los Angeles, im Sejong Center Seoul, in der Pariser Kathedrale Notre-Dame oder der St. Paul's Cathedral London aufgetreten ist, ohne zu zögern unserer Einladung nach Otterndorf folgt, spricht doch auch für sich, oder?

Nathan Laube Orgel

Tickets: € 15 (Erm. 20%) nur unter www.musikfest-bremen.de (freie Platzwahl)

Weitere Informationen: <https://musikfest-bremen.de/veranstaltung/arp-schnitger-festival-iv-juwel-in-neuem-glanz/> ..."

Musikalisches in der St. Severi-Kirche oder umzu**Mittwoch, 16. Juli, 19 Uhr:**

"Gesang im Rud(e)lklang" mit Kai Rudl, auf der Wiese vor dem Gemeindehaus, als Beitrag zum 625-Jahre-Jubiläum der Stadt Otterndorf

Freitag, 08. August, 18 Uhr:

Bläuserserenade mit der Kreisbläsergemeinschaft Land Hadeln, Leitung Kai Rudl, auf dem Platz vor der St. Severi-Kirche

Freitag, 29. August, ab 22 Uhr, zur Nacht der Kultur:

Sternennacht-Musik mit Kai Rudl an der Gloger Orgel

Sonnabend, 13. September, 17 Uhr:

Motettenkonzert mit dem St. Severi-Chor Otterndorf und der Kantorei Land Hadeln in der St. Severi-Kirche, Leitung und Orgel: Kai Rudl

Weitere Konzerte:**Sonntag, 17. August, 19.30 Uhr:**

Orgelkonzert mit Jürgen Sonnentheil, als Beitrag zum 625-Jahre-Jubiläum der Stadt Otterndorf, St. Severi-Kirche

Freitag, 22. August, 19.30 Uhr,

Orgelkonzert des "Musikfestes Bremen" mit Nathan Laube in der St. Severi-Kirche

Sonnabend, 23. August, 19 Uhr:

Konzert "Nacht:Gesang" mit dem Duo "LaEphra:Ot": Michael Böttcher, Viola und Sabrina von Lüdinghausen, Harfe, St. Severi-Kirche

Konzerte im Kirchenkreis:

siehe auch <https://www.kk-ch.de/kirchenkreis/kirchenmusiker/termine/>

Der Verein zum Erhalt der Gloger-Orgel informiert:

„Willeminisches Kuddelmuddel“

Auf diesem Wege möchte ich Ihnen das Büchlein „Willeminisches Kuddelmuddel“ von Willemina Ebbink aus Otterndorf empfehlen. Frau Ebbink hat lustige, nachdenkliche und zum Schmunzeln anregende Geschichten geschrieben, die auch Ihr Herz erfreuen können.

Man kann das Büchlein, das mit Unterstützung von GISBIT / Sabine Zahrt-Zengel entstanden ist, für knapp 10 € in unserem Gemeindebüro erwerben.

Den Erlös spendet Frau Ebbink für den Verein zum Erhalt der Gloger-Orgel Otterndorf e.V., dessen Mitglied sie ist.

Irmgard Kröncke

Verein zum Erhalt der Gloger-Orgel e.V.

siehe: <https://www.gloger-orgel-otterndorf.de/aktuell.html>

Herzlicher Dank an die Sponsoren!

Der Druck dieses Gemeindebriefes wird durch die freundliche Unterstützung von Sponsoren gefördert.

Wenn auch Sie "vom Himmelreich" unterstützen möchten, kontaktieren Sie bitte das Gemeindebüro.



Bestattungsinstitut KROOSS
 Inh. Heinz Saborowski
 Himmelreich 31
 21762 Otterndorf
 Ihr Ansprechpartner:
 Dennis Haase
 Tel. 04751 - 6059990
 Fax 04751 - 9059911
 Mobil 0170 - 9406990
 E-Mail info@sk-bestattung.de



Medem-Apotheke:
04751/2433

Rats-Apotheke: 04751/6011

Leisentritt
elektrik **Le**
 Inh. Gerd Meyer
 Süderwisch 7a Tel (04751) 4522
 21762 Otterndorf Fax 4771



Nordseeferienhöfe Hans-Heinrich
 Mushardt 04751/3388

MANGELS + PUTZIG
 ● Sanitär ● Heizung ● Service
 Cuxhavener Strasse 26
 21762 Otterndorf
 Telefon: 047 51 - 35 75 • Fax: - 34 53
 Mail: info@mangels-putzig.de
 www.mangels-putzig.de

PC Dienst  **Otterndorf**
 Marktstraße 18 ☎ +49 4751 999 1085
 21762 Otterndorf www.pc-otterndorf.de
Computer • Fernseher • Sat-Anlagen
Verkauf und Reparatur


 Optiker • Trauringstudio • Juwelier
MARCINKOWSKI
 Marktstraße 30 • 21762 Otterndorf • 04751 911461
 info@marcinkowski-otterndorf.de • www.marcinkowski-otterndorf.de

druckerei hottendorff
 Schleusenstraße 9-11 | 21762 Otterndorf | (04751) 9114-15 | Fax -17


AB
ALTSTADT-BUCHHANDLUNG
 INH. SUSANN RENNEBECK
 JOHANN-HEINRICH-VON-STRASSE 8 | 21762 OTTERNDORF
 TELEFON (04751) 2101
 INFO@ALTSTADT-BUCHHANDLUNG.DE
 ONLINE SHOP: ALTSTADT-BUCHHANDLUNG.DE

Baumann Immobilien GmbH
Hans-Georg Baumann
 ► DEKRA -zertif. Sachverständiger für
Immobilienbewertung
 Am Wattenweg 2, 27476 Cuxhaven
 Telefon: **04721 69 09 90**
 www.baumann-immobilien-cuxhaven.de

Gärtnerei Blohm
 04751/2311

 **CUXCare**
Haushaltshilfe
 Querstrasse 1
 21785 Neuhaus (Oste) Alltagsbegleitung
 Handy: +49 (0) 152 288 68 510
 www.euxcare.de

IHR IMMOBILIEN MAKLER
 IHR IMMOBILIEN PARTNER
 **Ralf Gaentzsch**
 CUX ELBE Immobilien
 21762 Otterndorf
TEL: 0151/50484438
 INFO@IMMOBILIEN-GAENTZSCH.DE

Kompetenz & Erfahrung
Hinck HausBau
 Zimmerei • Dachdeckerei • Tischlerei
 Geschäftsführer: Simon Allers

Raiffeisenstr. 4 - 21762 Otterndorf
 Tel. 04751 - 91410

Hier könnte Ihre Werbung stehen.

In 3830 Otterndorfer Haushalten könnte man auf Ihre Firma / Ihre Dienstleistung aufmerksam werden.
 Interesse? Dann nehmen Sie doch Kontakt mit dem Gemeindebüro auf.

Kontaktinfo auf Seite 2.



TECHNIK PROFI
 Peter Martin Stelzenmüller
 Marktstraße 18 • 21762 Otterndorf
 ☎ +49 4751 999 1085



Hinck 
Bestattungen
 Tel. 04751/3335



Fleischerei und Bistro
 Rainer Kindler
 04751/3501



Besondere Gottesdienste in St. Severi (alle Termine einschließlich Neuenkirchen und Osterbruch auf den Seiten 16 und 17)

Sonntag, 21. Juni

15:00 Uhr Gottesdienst zur Verabschiedung von Thorsten Niehus in Otterndorf
mit Pastor Thorsten Niehus und Superintendentin Kerstin Tiemann

Sonntag, 13. Juli

10:30 Uhr Gottesdienst auf dem Hof Katthusen in Otterndorf
mit Lektorin Ute Mushardt und Pastorin Maike Selmayr

Sonnabend, 26. Juli

13:30 Uhr Tauffest auf dem Campingplatz Achtern Diek in Otterndorf
mit Pn. Selmayr, P. Löber und Pn. May

Mittwoch, 13. August

18 Uhr: „Prüft alles und behaltet das Gute“ Segnungsgottesdienst für Lehrkräfte mit Superintendentin Kerstin Tiemann und Popkantor Valentin Behr
anschließend Empfang

Sonnabend, 16. August

Einschulungsgottesdienste in Neuenkirchen und Otterndorf
Zeit steht noch nicht fest.

Außerdem:

Schöpfungsandachten auf dem Ferienhof Katthusen
siehe Seite 14

Musikalische Andachten und Konzerte
siehe Seite 27-29